Beilage IV : Jahresbericht über die Witwen- und Waisenstiftung für höhere Lehrer und Geistliche

Autor(en): **Huber, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **66 (1899)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-743792

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beilage IV.

Jahresbericht

über die

Witwen- und Waisenstiftung für höhere Lehrer und Geistliche

pro 1898.

a. Veränderungen im Mitgliederbestande.

	Geistliche		Höhere Lehrer		Total
Zahl der Mitglieder auf 1. Januar 1898 . . .		196		184	380
Während des Jahres starben	2		—	2	
Während des Jahres traten aus	3		4	7	
Somit verbleiben		191		180	371
Zahl der Neueingetretenen		10		15	25
Zahl der Mitglieder auf 1. Januar 1899 . . .		201		195	396

b. Zahl der Rentenberechtigten und der bezogenen Renten.

	von Geistlichen		von höh. Lehrern		Total
Zahl der Rentnerinnen am 31. Dezember 1897 . .		22		25	47
Abgang durch Todesfall .		1		1	
Abgang infolge Volljährigkeit		1		1	2
		22		23	45
Neueingetretene im Jahre 1898		2		—	2
Zahl der Rentnerinnen am 31. Dezember 1898 . .		24		23	47
Zahl der bezogenen Renten im Jahre 1898		24*		23	47*
Differenz		—		—	—

* Zwei dieser Renten wurden im Jahre 1897 nicht bezogen und zwei im Jahre 1898 nicht.

c. Auszug aus dem Konto-Korrent mit der Kantonalbank.

1. Rentenstiftung.

Aktivsaldo aus der Rechnung 1897 . . .			Fr.	200,319. 70
Einnahmen:				
Prämiensumme von 196 Geistlichen	Fr.	14,896. —		
Prämiensumme von 184 Lehrern	„	13,984. —		
Nahzahlung der fünf auf 1. Jan. 1898 eintretenden Lehrer a. d. Metallarbeiterschule W'thur, (Eintrittsbedingung) .	„	200. —		
Zins à $3^1/_4$% I. Semester	„	3,588. 40		
Zins à $3^1/_2$% II. „	„	3,822. 90	„	36,491. 30
			Fr.	236,811. —
Ausgaben:				
28 Witwenrenten à Fr. 400 I. Semester	Fr.	11,200. —		
19 Witwenrenten à Fr. 400 II. Semester	„	7,600. —	„	18,800. —
Aktivsaldo auf 1. Jan. 1899			Fr.	218,011. —

2. Hülfsfond.

Aktivsaldo aus der Rechnung 1897 . .			Fr.	33,452. 20
Einnahmen:				
Zins à $3^1/_4$% I. Semester	Fr.	543. 60		
Zins à $3^1/_2$% II. „	„	594. 90	„	1,138. 50
			Fr.	34,590. 70
Ausgaben:				
Keine				—. —
Aktivsaldo auf 1. Jan. 1899			Fr.	34,590. 70

3. Reservefond.

Aktivsaldo aus der Rechnung 1897 . . .			Fr.	46,610. 70
Einnahmen:				
Zins à $3^1/_4$% I. Semester	Fr.	757. 40		
Zins à $3^1/_2$% II. „	„	828. 90	„	1,586. 30
			Fr.	48,197. —
Ausgaben			„	—. —
Aktivsaldo auf 1. Jan. 1899			Fr.	48,197. —

Bestand des gesamten Stiftungsvermögens auf Ende Dezember 1898.

1. Rentenstiftung	Fr. 217,211. —*
2. Hülfsfond	„ 34,590. 70
3. Reservefond	„ 48,197. —
Total	Fr. 299,998. 70

d. Rechnung über das Deckungskapital.

Prämiensumme auf 1. Januar 1898 . . .	Fr.	28,880. —
Einkaufssumme von 2 Witwen	„	6,640. —
Differenz zu Gunsten des Deckungskapitals	Fr.	22,240. —
Rückfallende Einkaufssumme einer verstorbenen Rentnerin und einer volljährig gewordenen Waise	„	3,640. —
Vorschlag im Jahre 1898	Fr.	25,880. —
Rückschlag der beiden ersten Jahre des III. Quinquenniums	„	476. —
Vorschlag der drei ersten Jahre des III. Quinquenniums	Fr.	25,404. —

Zürich, 1. September 1899.

Für richtigen Auszug:
Der Sekretär: Dr. **A. Huber.**

* Nach Abzug von zwei rückständigen Renten.